

# DER WOCHENRÜCKBLICK

Herausgegeben von der

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin, Tel. 030 557793-51, Fax: -40

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei ist ein Stück aus der FAZ, das sich noch einmal explizit mit den SED-Opfern befasst (von Ines Geipel), Pressemappe UOKG Frauenkongress am 23.10.2020 und eine Zuschrift an den „Tagesspiegel“ von Günter Jeschonnek im Original und von der Tagespiegelredaktion bearbeitet.

Eine interessante und informative Lektüre wünscht Ihnen  
Irina Bitter

## INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN UND POLITIK

### **Kein Schlussstrich unter DDR-Aufarbeitung**

DeutschlandUmfrage der Forsa

[kurier.de](https://www.kurier.de)

### **Gedenkstätte Cottbus unter Denkmalschutz**

[rbb24.de](https://www.rbb24.de)

### **Deutschland feiert unter Corona-Auflagen**

[faz.net](https://www.faz.net)

## **Bund fördert Feier zu 30 Jahre Deutsche Einheit – ohne DDR-Opfer und Nationalhymne**

... Opfer der SED-Diktatur bei den Feiern zum 30. Jahrestag der deutschen Einheit keine Rolle spielten.

[epochtimes.de](http://epochtimes.de)

## **Gegner der Wiedervereinigung**

Wie geht es jenen Ostdeutschen, die 1990 gegen die Wiedervereinigung waren? Feiern sie am 3. Oktober trotzdem?

[zeit.de](http://zeit.de)

Bei den Feierlichkeiten am 3. Oktober 1990 war unser Kollege Henry Bernhard nicht dabei. Denn er wollte die DDR verändern, nicht abschaffen. Heute blickt er anders auf die deutsche Einheit.

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

In den Jahren nach der Wiedervereinigung fragte unser Autor sich oft, was die Bürger der alten Bundesländer über sein Land, die DDR, wussten. Viel war es nicht. Und teilweise war ihr „Wissen“ grotesk. Das galt auch für die Politiker.

[welt.de](http://welt.de)

## **30 Jahre Deutsche Einheit**

Leistung in der DDR wurde nicht anerkannt. "Vielen Bundesbürgern ist gar nicht bewusst, was sie nicht erleben mussten!"

[kreiszeitung-wochenblatt.de](http://kreiszeitung-wochenblatt.de)

## **Der Mauerfall verändert radikal Lebensläufe**

Die dritte Staffel der Amazon-Serie „Deutschland“ zeigt radikale Brüche in persönlichen Entwicklungen nach dem Ende der DDR.

[die-tagespost.de](http://die-tagespost.de)

## **Quo vadis, deutsche Einheit?**

30 Jahre nach der Wiedervereinigung

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

## **Gedenkstätte Hohenschönhausen**

Hubertus Knabe soll im Untersuchungsausschuss aussagen.

Doch der weigert sich und erhebt Vorwürfe gegen Kultursenator Lederer.

[morgenpost.de](http://morgenpost.de)

## **Deutschland „Wir sind die Einheitskinder“**

Mit ihrem Wendemagazin setzten unsere Volontäre im vergangenen Jahr ein inzwischen preisgekröntes Highlight.

Wie blicken sie heute auf ihr Land?

[hz.de](http://hz.de)

### **Das war eine Revolution – und keine Wende**

Die schwierigen Jahre nach 1990 waren nicht Ergebnis der Einheit, sondern Folge der DDR. Trotzdem ist die Sicht darauf, je nach Herkunft, sehr verschieden. Darüber müssen wir streiten. Unsere Gastautorin hat dazu sieben Thesen.

[welt.de](http://welt.de)

### **Bemerkenswerter Einsatz für die politische Bildung**

„Elke Schlegel aus Koblenz leistet mit ihrem Einsatz wichtige politische Bildungsarbeit. Indem sie als Zeitzeugin ihre Erfahrungen als in der DDR politisch Verfolgte an Schülerinnen und Schüler weitergibt...

[rlp.de](http://rlp.de)

### **Bundesbeauftragter für Stasi-Unterlagen**

Roland Jahn: „Wir wollten ein freies Leben führen“

[azonline.de](http://azonline.de)

30 Jahre Einheit und keine geeinte Erinnerung

Ines Geipel im Gespräch

[br.de](http://br.de)

### **„Wir waren eine klassische Dissidentenfamilie“**

Der brandenburgische Innenminister Michael Stübgen erinnert sich an die DDR

[faz.net](http://faz.net)

### **„Mit dir und diesem Staat, das kann nichts werden“**

Interview mit ehemaligem DDR-Dissidenten – Teil 1. Dieter Dombrowski im Gespräch mit Epoch Times.

[epochtimes.de](http://epochtimes.de)

### **Peter-Michael Diestel**

Der letzte DDR-Innenminister löste 1990 die Stasi auf, arbeitet heute als Anwalt und nennt die Ausgrenzung seiner Landsleute in der Gesellschaft „verfassungswidrig“.

[berliner-zeitung.de](http://berliner-zeitung.de)

Tag der Deutschen Einheit

### **Sonntagsreden und Erinnerungsorte reichen nicht**

[deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de)

### **Ein Maulkorb für den Aufklärer von Stasi-Verbrechen**

[welt.de](http://welt.de)

### **Das Erbe der Wende**

Sieg der Freiheit oder feindliche Übernahme - auf die Wiedervereinigung blicken Ostdeutsche sehr verschieden zurück. Warum ist das so?

[spiegel.de](http://spiegel.de)

### **30 Jahre Deutsche Einheit: "Tag der Demokratie" in Mödlareuth**

[br.de](#)

### **"Wir wollen weiter voneinander lernen"**

Zum Tag der Deutschen Einheit blickt OB Thomas Geisel auf die Städtepartnerschaft von Düsseldorf und Chemnitz. Die innerdeutsche Beziehung existiert seit dem Jahr 1988.

[wz.de](#)

### **„Das glücklichste historische Ereignis unserer Geschichte!“**

Helmut Kohls Vertrauter Friedhelm Ost eröffnet Ausstellung "Umbruch Ost" in der Bezirksregierung

[allesmuenster.de](#)

### **Leben in der DDR: Darum ist diesem Bremer die Erinnerung so wichtig**

Jens Motschmann flüchtete aus der DDR. Jetzt schrieb der ehemalige Pfarrer der St. Martini-Gemeinde seine Erlebnisse auf. Um daran zu erinnern, dass Freiheit ein hohes Gut ist.

[butenunbinnen.de](#)

### **Wie ein Fotograf ins Visier der Stasi geriet**

Der paranoid-misstrauische Staat zerstörte das Leben des technikbegeisterten Hobbyfotografen.

[rnd.de](#)

### **Deutsche Teilung: So sahen Grenz-Orte vor der Wende aus – und so heute**

Jürgen Ritter zeigt zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Vorher-Nachher-Fotos von der früheren innerdeutschen Grenze.

[lvz.de](#)

### **„Im Stillen laut“**

Wie zwei Frauen mit einem Kunsthof in Brandenburg der Stasi trotzten

[vorwaerts.de](#)

### **Sowjetische "Speziallager" - Gedenkreise ins polnische Toszek**

Nach dem 2. Weltkrieg, während der „Entnazifizierung“, wurden tausende Menschen verhaftet und in sowjetische Speziallager gebracht. Eines war im polnischen Toszek. Angehörige und Interessierte auf Spurensuche.

[mdr.de](#) (Video)

### **RUSSLAND**

#### **Stalinismus-Forscher in Haft**

Der Stachel im russischen System

[faz.net](#)

## AUS DEN VERBÄNDEN

### UOKG

#### **UOKG zum Tag der Deutschen Einheit**

„Der fortschreitenden Verklärung des SED-Regimes müssen wir entgegenreten“

Dieter Dombrowski, Bundesvorsitzender der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG):

„Es ist ein Tag der Freude für alle Deutschen und ein ermunterndes Zeichen für die ganze Welt, dass friedliche Revolutionen erfolgreich sein können. Wichtig ist, dass die Deutschen in allen Teilen unseres Landes mehr übereinander erfahren. Darum sollten Dialoge nicht nur in Jubiläumsjahren stattfinden.“

Dombrowski weiter: „In der DDR war natürlich [weiter](#)

#### **Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung des SED-Diktatur Zeitzeugen der Opferverbände leisten einen substantiellen Beitrag zur politischen Bildung: die DDR als Diktatur und Unrechtsstaat einordnen und darüber zu diskutieren**

Birgit Neumann-Becker:

30 Jahre deutsche Einheit geben Anlass denen Dank zu sagen, die seit vielen Jahren als Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in Schulen und in öffentlichen Veranstaltungen über ihre Schicksale sprechen. Sie haben ihre persönliche Biografie aufgearbeitet und sind von der Justiz rehabilitiert worden.

Sie leisten mit ihren Zeugnissen einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und zur Bildung von Jugendlichen.

30 Jahre Deutsche Einheit gaben auch Anlass zu einer Veranstaltungsreihe, in der wir gemeinsam mit der evangelischen Erwachsenenbildung zum Gespräch und zur Diskussion einladen. Nächster Termin:

Untergrund war Strategie – Punk in der DDR zwischen Rebellion und Repression  
Lesung mit Geralf Pochop

Zeit: **9. Oktober** (Fr), **19.00** Uhr

Ort: Magdeburg, Kirche St. Michael (Helmholtzstraße 4)

Anmeldung: erbeten per Email an: [Anmeldung@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:Anmeldung@lza.lt.sachsen-anhalt.de);  
im Übrigen erfolgt eine Datenerfassung nach § 2 Absatz 6 Satz 1 der 8.

SARS-CoV-2-EindV. Eintritt frei.

Veranstalter: Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt und der Ev. Michaelsgemeinde

[mehr](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e.V.

### **Aufnahme der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus in die Denkmalliste des Landes Brandenburg**

Das Menschenrechtszentrum Cottbus e.V., ein Verein, dem mehrheitlich ehemalige politische Häftlinge der DDR angehören, kämpft seit Jahren als Eigentümer und Träger der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus um die Anerkennung der Bedeutung des ehemaligen Gefängnisses an der Bautzener Straße in Cottbus für die deutsche Geschichte, Wissenschaft und den Städtebau. Dieser Kampf wurde nun belohnt, denn gestern erhielt der Verein die schriftliche Mitteilung über die Aufnahme der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus in die Denkmalliste des Landes Brandenburg.

In einer Podiumsdiskussion am **Mittwoch, den 7. Oktober, 18:30 Uhr** zum Thema „**Vom Zuchthaus zum Denkmal – Hintergründe und Perspektiven**“ werden die Gäste aus unterschiedlichen Blickwinkeln die Geschichte und Chancen der Gedenkstätte [weiter](#)

UOKG e.V.

### **"Nach 30 Jahren das Schweigen brechen"**

#### **Bundeskongress politisch verfolgter Frauen in der SBZ/DDR 23. – 25. Oktober 2020**

wir freuen uns, Sie zu dem vom 23. - 25. Oktober 2020 in der Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck stattfindenden Bundeskongress politisch verfolgter Frauen in der SBZ/DDR unter dem Thema "Nach 30 Jahren das Schweigen brechen" einzuladen. Der Kongress ist eine Kooperationsveranstaltung der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e.V. (UOKG) mit dem Forum für politisch verfolgte und inhaftierte Frauen der SBZ/SED-Diktatur e.V., der Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck, dem Areal Stalburc Hoheneck und der Stadt Stollberg/Sachsen, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters.

Mit dem Kongress soll der politische Widerstand von Frauen in der SBZ/DDR in spezieller Weise gewürdigt werden.

In der SBZ und DDR waren Schätzungen zu Folge 30.000 Frauen aus politischen inhaftiert. Bekannt ist eine Reihe von Frauengefängnissen, die aber weder in der historischen Forschung noch im Gedenken an die Opfer eine Rolle spielen. Einer der Schwerpunkte soll aber auch auf den bisher wenig beachteten "indirekten" Repressionen liegen, die gleichwohl eine zerstörerische Wirkung entfalteten. Frauen sind oft im Sinne der in der DDR betriebenen "Familienhaftung" nur deshalb Opfer von Repressionen geworden, weil ihr Lebenspartner sich in politischer Haft befand. Als Mütter waren sie besonders erpressbar, wenn ihnen Kindesentzug angedroht wurde. Der Kongress soll die Rolle der Frauen als eigenständige Subjekte sowohl als Opfer politischer Repression als auch des Widerstandes herausarbeiten. Die Veranstaltung ist auch als Livestream auf unserem YouTube-Kanal UOKGNews zu verfolgen. Den Kanal finden Sie unter: <https://www.youtube.com/channel/UCUIJCC9UqEajt3vQESeFwLw>  
Ansprechpartner: Benjamin Baumgart [baumgart@uokg.de](mailto:baumgart@uokg.de) und Sandra Czech [s.czech@uokg.de](mailto:s.czech@uokg.de)  
[weiter](#)

## REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

### **Benachteiligte des SED-Regimes: "Gesetz kommt nicht an"**

Im November des Jahres 2019 wurde das berufliche Rehabilitierungsgesetz dann erweitert.

[blick.de](https://www.blick.de)

### **Todesopfer des Eisernen Vorhangs**

Ein an der Freien Universität entwickeltes Online-Handbuch ist ab sofort zugänglich <https://todesopfer.eiserner-vorhang.de/weiter>

### **Sieht aus wie Staatssport**

Die Siege des DDR-Sports sagen vor allem etwas darüber aus, wie dringend der Staat sie wollte. Vom zwanghaften Siegen hat sich das wiedervereinigte Deutschland verabschiedet.

[faz.net](https://www.faz.net)

## ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

### **Ost-West-Gespräche**

Warum wir den Podcast "von drüben und drüben" starten

[mdr.de](https://www.mdr.de)

### **Lothar de Maizière - Ministerpräsident der Einheit**

Ein Porträt.

[faz.net](https://www.faz.net)

### **Die ostdeutsche Literatur nach der Zeitenwende**

[ndr.de](https://www.ndr.de)

Wie DDR-Schriftstellerinnen kämpften

[faz.net](https://www.faz.net)

Schriftstellerin Helga Schubert

Der kleine Sieg über die Diktatur

[deutschlandfunkkultur.de](https://www.deutschlandfunkkultur.de)

### **Tag der Deutschen Einheit 2020**

DDR-Dokumentation im RBB: „Die Wende war unumgänglich“

[berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de)

### **Deutsche Einheit: Wie MV 1990 wieder neu gegründet wurde**

[ndr.de](https://www.ndr.de)

### **„Held der Arbeit“**

Als Honecker im Oktober 1989 die letzten DDR-Orden verlieh  
[mz-web.de](http://mz-web.de)

Um die Motivation der „Werkstätigen“ zu steigern, wurden in der DDR zahlreiche Orden vergeben. Nur wenige Wochen vor dem Mauerfall 1989 wurden die letzten Träger ausgezeichnet.  
[welt.de](http://welt.de)

### **Singen in der DDR**

Erinnerung an den F.A.Z.-Herausgeber Johann Georg Reißmüller – oder: Über das Singen und zweierlei Arten von Hörigkeit in Ost und West.  
[faz.net](http://faz.net)

Buch

Gunnar Decker

#### **Zwischen den Zeiten**

Aufbau Verlag, Berlin 2020, 28 Euro.

Und so kann er schon fast nur anhand von Buchtiteln die komplette Geistesgeschichte der späten DDR nachzeichnen. Anfangen von Strittmatters „Wundertäter III“ über Maxie Wanders „Guten Morgen, du Schöne“, Christa Wolfs „Kassandra“ und „Störfall“ bis zu Christoph Heins „Tangospieler“ und „Die Ritter der Tafelrunde“ oder Volker Brauns „Hinze-Kunze-Roman“ oder „Die Übergangsgesellschaft“.  
[l-iz.de](http://l-iz.de)

Buch

Thomas Schwarz

#### **Wo Recht zu Unrecht wird**

Bouvier Verlag, ISBN 978-3-416-04078-5

Das persönliche Fazit des Autors: „Freiheit passiert nicht einfach so. Sie kommt nie zwangsläufig und bleibt nie von selbst. Wir müssen um sie kämpfen, wenn wir sie nicht wieder verlieren wollen.“ Das ist ein Credo, das sicherlich auch Rainer Eppelmann, der das Vorwort schrieb, und Ralf Hirsch, dem es gewidmet ist, unterschreiben können.  
[nr-kurier.de](http://nr-kurier.de)

Buch

Karin König

#### **Die Freiheit ist mir lieber als mein Leben**

Lukas Verlag, 16 Euro

Während des Prozesses gelingt es dem jungen Mann mit den dunklen Haaren, die Sympathien der Zuschauer zu gewinnen, indem er die Zustände im Uranerzbergbau, wo er arbeitet, um sein Schulgeld zu verdienen, anprangert. „Als Flade aufgefordert wird seine Tatmotive



aufzudecken, schildert er die Hoffnungen, die die Jugend mit der Gründung der DDR verknüpft

[weiter](#)

Buch

Karin König

**Die Freiheit ist mir lieber als mein Leben. Hermann Flade – eine Biographie**

Lukas Verlag, Berlin 2020. 200 S., 40 Abb., 19,80.

Das schwierige Leben eines SED-Gegners - in Ost und West

Es folgte ein Schauprozess in seiner Heimatstadt, der mit dem Todesurteil endete. Später...

[faz.net](#)

Studie

Max Deter

**Are the Losers of Communism the Winners of Capitalism?**

SOEP-Papers, August 2020

Am Ende der Studie bleibt ein positives Fazit der Forscher: Es

sei wichtig, dass diejenigen, die in der DDR besonders diskriminiert

wurden, später profitieren konnten. "Denn viele haben für ihre

Freiheit im alten System unter sehr schwierigen Bedingungen gekämpft."

[faz.net](#)

Buch/Studie

Falk Bersch

**Kinder und Jugendliche in sonderpädagogischen, psychiatrischen und Behinderteneinrichtungen in den DDR-Nordbezirken.**

Teil 1: Die historische Entwicklung

ISBN 9783933255594 Die Schutzgebühr beträgt 6 Euro.

[schwerin-lokal.de](#)

Buch

John Shreve

**Liebe im Kalten Krieg: Eine wahre Geschichte aus absurder Zeit**

2020, ISBN: 978-3-00-066291-1.

Der Kampf um die Liebe von John und Christiane Shreve bietet

ausreichend Stoff für einen Hollywoodfilm, denn die Geschichte

spielt zur Zeit des kalten Krieges zwischen Ost und West.

[moz.de](#)

NEUERSCHEINUNG IM ANTHEA VERLAG!

[www.anthea-verlagsgruppe.de](http://www.anthea-verlagsgruppe.de)

Pavol Rankov

## **MÜTTER**

Der Weg der Wölfin durch den Gulag

Roman, Broschur, 14,8 x 21,0 cm, 334 Seiten, 16,90 €

ISBN 978-3-89998-350-0

Der Gulag ist eines der großen Dramen der Menschheit im 20. Jahrhundert! Besonders traumatisierend war im Gulag-System der ehemaligen sozialistischen Staaten das Schicksal der Frauen, insbesondere der Mütter und ihrer Kinder. In einer Welt voller Krankheit und Tod durchlebten sie ihre ganz eigene Geschichte der Liebe, Leidenschaft, Mutterschaft und kleinen Alltagsfreuden unter schwierigsten Bedingungen.

In diesem Roman wird das Thema Gulag weniger beschrieben, sondern die Mutterschaft, die Beziehung zwischen Mutter und Kind in Extremsituationen. Der Roman beginnt in den letzten Monaten am Ende des Zweiten Weltkrieges. In einem kleinen slowakischen Dorf wird eine junge Frau, die schwanger von einem russischen Partisan zurückgelassen wurde zu einem Verhör der sowjetischen Besatzungsmacht gebracht und wegen angeblichen Verrat in ein Lager in die UdSSR unschuldig deportiert. In diesem Lager wird sie ihren Sohn zur Welt bringen - der viele Jahre später 1953, nachdem Tod von Stalin als Sowjetbürger - ein Pioniertuch um den Hals trägt...

Das Buch war in der Slowakei ein Bestseller, über den wochenlang in den Medien berichtet wurde.

### *Zum Autor*

Pavol Rankov (Jg. 1964), promovierter Bibliothekswissenschaftler, arbeitet seit 1993 ist an der Philosophischen Fakultät der Comenius Universität Bratislava tätig und lehrt dort als Dozent für Informationswissenschaften. Er begann seine schriftstellerische Karriere mit den Erzählbänden "S odstupom casu" / Mit zeitlichem Abstand (1995), "My a oni, Oni a my" / Wir und sie, Sie und wir (2001) und "V tesnej blízkosti" / In unmittelbarer Nähe (2004). Mit fantastischer und absurden Texten lotete er darin Situationen aus, für die im menschlichen Leben Gut und Böse nebeneinander existieren.

Mit einem ähnlichen Problem beschäftigte er sich auch in seinem letzten Erzählband "Na druhej strane" / Auf der anderen Seite (2013). In den Romanen "Stalo sa prveho septembra alebo inokedy" / Es geschah am ersten September oder andernmals (2008), "Matky" / Mütter (2011) und "Legenda o jazyku" / Die Legende von der Sprache (2018) widmet er sich den Individuen im gesellschaftlich-historischen Kontext. Den Gegensatz zu diesen Romanen bildet die Dystopie zu Mitteleuropa "Svätý mäsiar" / Der heilige Metzger (2016). Sein neuester Roman "Miesta, co nie sú na mape", Orte, die nicht in der Karte stehen (2017) spielt in der Slowakei der Gegenwart.

Der Roman "Mütter" wurde bereits ins Russische, Ukrainische, Polnische, Tschechische, Slowenische, Bulgarische und Arabische übersetzt.

Buch

Wolfgang Ruge

**Stalinismus - eine Sackgasse im Labyrinth der Geschichte**

(zuerst Deutscher Verlag der Wissenschaften, Ostberlin 1990).

Verlag Die Buchmacherei, Berlin 2020. 192 Seiten, 12 Euro.

Bereits 1990, im Jahr des Zusammenbruchs der Sowjetunion, erschien die pointierte Analyse des Historikers Wolfgang Ruge. Dreißig Jahre später ist sie neu aufgelegt worden.

[sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de)

## DIVERSES

Dystopie eines Lebens

**Was, wenn es die DDR noch gäbe?**

[n-tv.de](http://n-tv.de)

**Kunst und Spione in Frankfurt**

Das Leben der Andersartigen

[faz.net](http://faz.net)

**Die friedliche Revolution als Zeichentrick**

Ein Animationsfilm, der die Geschichte der Wende aus der Sicht eines Kindes auf den Punkt bringt.

[weser-kurier.de](http://weser-kurier.de)

**Rapperin Sookee: Ost schon - deutsch nicht**

Ich komme aus einer Familie sogenannter Dissident\*innen. Meine Eltern haben unter dem Dach der Kirche in der DDR versucht sich geistige ...

[mdr.de](http://mdr.de)

## VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

**„Herbstkino am Matthäikirchhof“**

**Leipzig, bis 8. Oktober 2020, um 19.15**

Beim „Herbstkino am Matthäikirchhof“ werden bis 8. Oktober 2020 jeweils um 19.15 Uhr auf dem Gelände der ehemaligen Leipziger Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Filme gezeigt, die sich mit der SED-Diktatur in der DDR, der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit sowie dem nachfolgenden Transformationsprozess

befassen. Bei Regenwetter finden die Veranstaltungen im ehemaligen Stasi-Kinosaal (Goedelerring 20) statt. Der Eintritt ist frei. [l-iz.de](http://l-iz.de)  
[Programm](#)  
Pressemitteilung

### **„Erziehungszwang- ZwangsErziehung“**

**Jena, 5. bis 16. Oktober 2020** eine Veranstaltungsreihe zu historischen und aktuellen Aspekten von Jugendhilfe statt. Erziehung stellt sich offenbar für jede Gesellschaft als unverzichtbar dar. Auch wenn die jeweiligen Idealvorstellungen und Begründungen differieren, der Erziehungszwang wird kaum in Frage gestellt. In Kontexten der Jugendhilfe wurde und wird dieser zum Teil in Zwangserziehung übersetzt - als Erziehung gedacht, von den betroffenen Kindern und Jugendlichen als Zwang und Repression erfahren.  
[weiter](#)

### **Niedergörsdorf, Di. 6. Oktober 2020, 18.00**

Zeitschnitt-Filmreihe zum Thema „Europa zwischen Krieg und Frieden

#### **Peppermint Frieden**

BRD 1983, 110 Minuten, Spielfilm, FSK: ab 12

R: Marianne Rosenbaum

D: Peter Fonda, Hans-Peter Korff, Gesine Stempel

Der Eintritt kostet 3 EUR.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln stattfindet. [weiter](#)

**Ort:** Kulturzentrum DAS HAUS

Kastanienallee 21

14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager

Filmabend

### **Schwedt/Oder, Mi. 7. Oktober 2020, 18.00**

#### **Die Brücke**

BRD 1959, 102 Minuten, Spielfilm, FSK: ab 12

R: Bernhard Wicki

D: [Folker Bohnet](#), Fritz Wepper, [Michael Hinz](#)

Der Eintritt beträgt 2,50 Euro.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln stattfindet. [weiter](#)

**Ort:** Berlichsky-Pavillon

Lindenallee 28

16303 Schwedt/Oder

Vortrag

**Die Anhörung – Wolfgang Schnurs Doppelleben als Stasi Spitzel und Anwalt politisch Verfolgter**

**Cottbus, Do. 8. Oktober 2020, 17.00**

Die Anhörung – Wolfgang Schnurs Doppelleben als Stasi Spitzel und Anwalt politisch Verfolgter – Prof. Jürgen Haase

musikalische Begleitung Karl-Heinz Bomberg

Film – Gespräch – Lieder – eine Veranstaltung präsentiert von Aufarbeitung Cottbus e.V.

Das neue Buch von Herausgeber Jürgen Haase „Die Anhörung – Wolfgang Schnurs Doppelleben als Stasi-Spitzel und Anwalt politisch Verfolgter“ wird vorgestellt.

Es ist gut 30 Jahre her, im Februar 1990 spricht in Erfurt der designierter Ministerpräsident, Wolfgang Schnur, für die ersten freien Wahlen in der DDR zu 100.000 Menschen. Die Massen jubeln. Jedoch einige Tage später wird bekannt, dass Schnur 35 Jahre lang (von 1965 bis 1989) durch die Hauptabteilung XX des MfS als [weiter](#)

**Ort:** Familienhaus des Jugendhilfe e.V.

Spreeufer 14

03044 Cottbus, Brandenburg,

Bürgerberatung und Gespräch

**Bad Freienwalde, Do. 8 Oktober 2020, 12.00**

**„Zur Eingewöhnung: EINZELHAFT!“**

Eine Choreografie zum ehemaligen Durchgangsheim Bad Freienwalde.

Im Anschluss Bürgerberatung und Gespräch Termin Donnerstag, **8. Oktober 2020 um 12.00 Uhr** Ort Marktplatz, 16259 Bad Freienwalde Die Choreografie untersucht die Zustände im ehemaligen Durchgangsheim Bad Freienwalde (1968 bis 1987) und setzt sich tänzerisch mit körperlicher Gewalt, Ohnmacht, entwürdigenden Aufnahmerritualen, Angst, Zwangssport, Methoden [weiter](#)

Buchvorstellung

**Olbernhau, So. 11. Oktober 2020, 17.00**

**Die Freiheit ist mir lieber als mein Leben**

von Karin König

Gegen die unfreien DDR-Volkskammerwahlen am 15. Oktober 1950 empört sich ein 18-jähriger Oberschüler aus dem sächsischen Städtchen Olbernhau.

Mit einem Druckkasten stellt Hermann Joseph Flade alleine ungefähr 200 Flugblätter her. Die verstreut er nachts heimlich auf Straßen und Plätzen.

Wenig später wird er festgenommen. Am 10. Januar 1951 wird das drakonische Urteil verhängt: Todesstrafe. In der Bundesrepublik ruft das Urteil eine öffentliche Protestwelle hervor und auch in der DDR solidarisieren sich viele Gleichgesinnte mit Flade. Unter dem Druck der Proteste wandelt die SED das Urteil in 15 Jahre Zuchthaus um. Flade verbrachte zehn Jahre seines Lebens in verschiedenen Haftanstalten der DDR, bis er 1960 entlassen wird.

Die Autorin Karin König gibt in der Heimatstadt ihres Protagonisten einen Einblick in die erste umfassende Biografie über Hermann Flade. Im Großen

Saal des Theaters Variabel soll die Geschichte eines Mannes erzählt werden, der als Schüler wegen der Verteilung eines Flugblattes zum Tode verurteilt wurde und nach seiner Haftentlassung, geprägt vom Hass auf die DDR, nie richtig in der Bundesrepublik Fuß fassen konnte.

Karin König

... ist promovierte Erziehungswissenschaftlerin. Nach einer Berufsausbildung zur Physiotherapeutin, einem Studium der Sozialarbeit und dem sich anschließenden Studium der Erziehungswissenschaftlerin hat sie vornehmlich als Jugendbuchautorin über junge Migrantinnen aus der Türkei und über DDR-Jugendliche publiziert. Von 1995 bis 2015 war sie Mitarbeiterin am Hamburger Institut für Sozialforschung; seitdem ist sie an der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur beschäftigt.

Ergänzend zur Lesung wird die Ausstellung

["Jugendopposition in der DDR"](#) der Robert-Havemann Gesellschaft gezeigt. Im Mittelpunkt der Schau stehen 18 Portraits junger Oppositioneller, die sich, wie Hermann Flade, der SED-Diktatur entgegengestellt haben.

Die Veranstaltung findet gemäß der Auflagen der aktuellen Infektionsschutzverordnung des Landes Sachsen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um Anmeldung per Mail unter: [theater-variabel@olbernhau.de](mailto:theater-variabel@olbernhau.de) oder per Tel. (03 73 60) 75 79 7. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Veranstalter: Robert-Havemann-Gesellschaft e. V.,  
Jugend- und Kulturzentrum „Theater Variabel“

Die Robert-Havemann-Gesellschaft wird gefördert durch:

**Ort:** [Jugend- und Kulturzentrum "Theater Variabel"](#)

Markt 5

09526 Olbernhau

Vortrag

**Berlin, Di. 13. Oktober 2020, 18.00**

Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh, der Repräsentant von Taiwan in Deutschland, hält multimedial seinen

**Taiwan - Konfrontation oder Kooperation mit Rot-China?**

Es gibt eine demokratische chinesische Alternative zum kommunistischen System der „Volksrepublik China“: Die Inselrepublik Taiwan mit ihrer Hauptstadt Taipeh und insgesamt etwa 23 Mill. Einwohnern ist ein moderner Staat, der seine Traditionen pflegt und über eine atemberaubende Landschaft verfügt. Doch trotz frei gewählter Regierung, allseits gewährleisteter Menschenrechte und absoluter Religionsfreiheit wird dieses Land weltweit diplomatisch nur noch von 14 Staaten und dem Vatikan anerkannt. Mit den geschichtlichen Entwicklungen, der aktuellen Lage und dem Vergleich beider chinesischer Systeme bringt uns der studierte

Germanist und Literaturwissenschaftler Jhy-Wey Shieh das Land abwechslungsreich nahe.

**Ort:** Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus / Stalinismus e.V.  
Nikolaikirchplatz 5-7  
10178 Berlin

Bürgerberatungs- und Informationstag

**Erfurt, Di. 13. Oktober 2020, 13.00 – 18.00**

**Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?**

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt (BStU) bietet im Stadtarchiv Erfurt allen Interessierten am 13. Oktober 2020 die Möglichkeit, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen. Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Mit der Ausstellung "Die Stasi" wird den Besucherinnen und Besuchern Einblick in den Aufbau, Struktur und die Arbeitsweise der Stasi gegeben.

Ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Bitte beachten Sie die vor Ort geltenden Hygienevorschriften und bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasen-Schutz mit.

Der Eintritt ist frei. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ort:** Stadtarchiv Erfurt

Gotthardstraße 21 / 1. OG

99084 Erfurt

Ausstellung

**Bad Freienwalde, bis 16. Dezember 2021**

**„Lebenslänglich Heimkind“ in Bad Freienwalde als weiteren Schritt in der Aufarbeitung der DDR-Heimerziehung**

Auf dem Gebiet des heutigen Landes Brandenburg waren zwischen 1949 und 1989 ca. 20.000 Mädchen und Jungen in Spezialheimen wie Durchgangsheimen und Jugendwerkhöfen untergebracht. Auch heute, im 30. Jahr der deutschen Einheit, leiden die Betroffenen noch immer unter den Folgen des erlittenen Unrechts und der restriktiven Umerziehung. Ihnen zuzuhören und ihre Erlebnisse und Erfahrungen in der SED-Diktatur zu dokumentieren, ist eine wichtige Grundlage für eine breite gesellschaftliche Wahrnehmung. Die Ausstellung „Lebenslänglich Heimkind“ präsentiert solche Zeitzeugenerinnerungen auf 14 Medienstationen. Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur

Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, Dr. Maria Nooke, berät mit ihrem Team seit vielen Jahren ehemalige Heimkinder. Nach jahrelangen Bemühungen sind inzwischen mehrere Betroffene aus dem Durchgangsheim Bad Freienwalde rehabilitiert worden.  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10 bis 19 Uhr | Di, Fr 10 bis 21 Uhr | Sa 13 bis 18 Uhr  
**Ort:** „OFFi“ Jugend-, Kultur-, Bildungs- und Bürgerzentrum der Stiftung SPI  
Berliner Straße 75  
16259 Bad Freienwalde

**Point Alpha Stiftung**

**Rasdorf/Geisa.** Spannende Themenvielfalt & namhafte Referente  
Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr 2020  
[osthessen-news.de](http://osthessen-news.de)